

Gefahrenquelle Lösemittel

Damit Farben und Lacke verarbeitet werden können, enthalten sie häufig Lösemittel, die beim Trocknen verdampfen und so in die Atemluft gelangen. Diese Stoffe sind unsichtbar, leicht flüchtig, brennbar, schwerer als Luft. Sie sind gut fettlöslich und gelangen leicht in Körperzellen. Bitte recherchieren Sie im Internet Gesundheitsgefährdungen und Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Lösemitteln. Entsprechende Informationen finden Sie zum Beispiel unter <http://www.suva.ch/factsheet-loesungsmittel.pdf> („Factsheet Organische Lösungsmittel“, Kapitel 3 „Krankheitsbilder“ und Kapitel 5 „Technische Berufskrankheitenprophylaxe“). Benutzen Sie für Ihre Notizen ein extra Blatt, falls der Platz auf dem Arbeitsblatt nicht ausreicht.



Zeichnung: Michael Hüter

1. Gesundheitsgefährdungen beim Einsatz von Lösemitteln

2. Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Lösemitteln

Substitution

Technische Schutzmaßnahmen

Organisatorische Schutzmaßnahmen

Personenbezogene Schutzmaßnahmen